

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881

286 (19.10.1881) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 286. Zweites Blatt.

Mittwoch den 19. Oktober

1881.

Badische Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung.

Aufforderung zur Rechnungsstellung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an die Kunst- und Kunstgewerbe-Ausstellung zu machen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen innerhalb 8 Tagen bei dem Kassier des Gewerbevereins, Fabrikant C. Himelheber, einzureichen.

Bei allen Forderungsberechtigten, welche ihre Rechnungen innerhalb dieser Frist nicht einreichen, wird angenommen, daß sie auf Rechnungsstellung zu Gunsten des Unternehmens verzichten.

Verkauf eines Herrschaftshauses.

Auf Antrag des Eigenthümers wird das an der Stephaniensstraße dahier unter Nr. 37 gelegene, neu-erbauete und sofort beziehbare dreistöckige Wohnhaus mit Garten, gerichtlich taxirt zu 44000 M., am nächsten

Samstag den 22. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, bis wohin auch ein Privatverkauf abgeschlossen werden kann, in meinem Geschäftszimmer — Nr. 171 der Kaiserstraße — einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens 42000 M. beträgt.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1881.
2.2. Sevin, Großh. Notar.

Fabrik-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege verfertigere ich am **Mittwoch den 19. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:
1. 1 Pfeilertommode und 5 Oeldruckbilder;
2. 1000 Rollen Tapeten und eine Schiffsonnere;
3. 1 Schiffsonnere, 1 Kanapee, 2 aufgerüstete Betten, 2 Kommoden, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 runder Tisch, 1 Kasten und Verschließens;
4. 1 Kanapee, 2 Schiffsonneren, 1 Pfeilertommode, 1 Feuerschrank, 1 aufgerüstetes Bett und Verschließens;
5. 89 Kilo Brods und Hierschriften, 1 Ziegeldruckpresse, 20 Pfund Messinglinien;
6. 1 Spiegel in Goldrahme.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1881.
Hagle, Gerichtsvollzieher.

Schweinfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen verfertigt bis **Donnerstag den 20. d. Mts.,** Nachmittags 1 Uhr, auf ihrem Rathhaus einen zum Ritt untauglich gewordenen Schweinfasel, wozu die Liebhaber einladet: Knielingen, den 17. Oktober 1881.
Ruf, Bürgermeister.
Huber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 32 ist der neu hergerichtete 2. Stock von 6 geräumigen Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.
* 21. Bahnhofstraße 48 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist ohne vis-à-vis und kann getrennt abgegeben werden.
* Herrenstraße (kleine) 8 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten.

Kaiserstraße 39 ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

* Kreuzstraße 6 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

31. Kreuzstraße 10 ist der zweite Stock, bestehend in 4 oder 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung versehen und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ritterstraße 4 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

* Bähringerstraße 61 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör wird von einer stillen Familie, wohnhaft innerhalb der Stadt, auf den 23. d. M. gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung von 1-2 Zimmern und Küche wird sofort zu mieten gesucht; der Preis dafür dürfte 130 bis 150 Mark nicht übersteigen. Anerbieten bittet man Kronenstraße 32, 1 Treppe hoch, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Schützenstraße 44 ist sogleich ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Adlerstraße 13 ist im 2. Stock ein schönes, unmöbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

41. Hirschstraße 48, zur ebenen Erde, sind zwei geräumige, unmöblierte Zimmer auf 1. November oder später zu vermieten.

* Schloßplatz 7 (Eingang Adlerstraße) ist zu ebener Erde ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Herrenstraße 25, zwei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, gegenüber dem Palmengarten, sogleich oder auf den 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, sind mit oder ohne Pension sogleich oder später einzeln zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3 im 3. Stock.

* Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7.

* Kronenstraße 51 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist möbliert oder unmöbliert auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres Wielandstraße 16, parterre.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Adlersstraße 13 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 263 ist ein großes, unmöbliertes Salon-Zimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 21. Kreuzstraße 5 ist im 2. Stock ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Eine Scheuer mit Stallung, zum Aufbewahren von Heu, Stroh, Holz v. dgl., ist sogleich um annehmbaren Preis zu vermieten: Augartenstraße 51. 2.1.

Zimmer-Gesuche.

* Ein Frauenzimmer sucht ein unmöbliertes Zimmer in Mitte der Stadt, mehr wehlich und womöglich parterre. Zu erfragen Schützenstraße 56 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

Ein einfaches, tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, findet eine gute Stelle: Kaiserstraße 163, im Laden links.

* Ein solides, bestens empfohlenes Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder in einigen Tagen Stelle: Westendstraße 42.

* 21. Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Mademiestraße 40 im 3. Stock.

21. Eine perfekte Köchin findet sofort oder auf 1. November angenehme Stelle. Näheres Spitalstraße 26, eine Treppe hoch, links.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich gesucht: Sophienstraße 32 im 1. Stock.

Ein braves Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

Ein tüchtiges, braves Zimmermädchen wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 50 im 2. Stock zu erfahren. Gutes Zeugniß erwünscht.

Mädchen, welche selbstständig gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sofort hier und auswärts gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

* Ein junges, solides Mädchen, welches etwas von der Haushaltung versteht, kann sogleich eintreten: Schützenstraße 88 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle bei einer ordentlichen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 54 im 2. Stock.

Eine gute Köchin und ein Zimmermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Spitalstraße 26.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 29 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht als besseres Zimmermädchen oder Jungfer Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

5000 Mark werden als **II. Eintrag** auf ein Haus in hiesiger Stadt von einem **pünktlichen Bausahler** gesucht. Loge 28800 M., I. Eintrag 13600 M. Offerten unter E. 1370 befördert das Kontor des Tagblattes.

6000 Mark zur **Nachhypothek** werden auf ein neues Haus, welches zu 27000 M. taxirt und 1. Hypothek 12000 M. ist, gesucht. Offerten unter H. 1424 befördert das Kontor des Tagblattes.

4000 Mark werden auf ein Haus hier als Nachhypothek gesucht, welches zu 38000 M. geschätzt ist und die erste 18000 M. beträgt. Offerten unter M. 1857 bef. das Kontor des Tagblattes.

Badische Makler- und Commissions-Anstalt,
Friedrichsplatz 9.

Kapitalien-Gesuche:
M. 20000 bis 25000 auf I. Hypothek.
Kapitalien auszuliehen:
M. 10000 u. M. 15000 auf I. Hypothek.
Wohnungen zu vermieten:
mehrere größere und kleinere Wohnungen sowie möblierte und unmöblierte Zimmer per 23. Oktober und später.
Stellen finden:
1 gewandt. Herrschaftsdienster,
1 pers. Kammerj. u. 2 Herrschaftsdiensten,
1 Kellnerin in ein Café Restaurant.
Stellen suchen:
1 kautionsf. jung. Mann als Portier zc.,
3 stadthund. Ausläufer mit guten Zeugnisse,
2 bess. Kellnerinnen, 1 Bonne, 1 Bäckerdame.
Büreau im Blumenladen.

Schneider-Gesuch.

Ein guter Arbeiter auf kleine Stücke findet dauernde Beschäftigung: Waldstraße 69.

2.1. Mockerarbeiter,
tüchtige, finden gegen gute Bezahlung sofort Beschäftigung bei
D. Forsberg, Kaiserstraße 227.

Eine sehr gewandte Kellnerin
sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstr. 25 im 2. Stod.

Hausbursche-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein tüchtiger Hausbursche, welcher in diesem Geschäft tätig war und gute Zeugnisse besitzt, gesucht.

A. Hermann & Cie.,
Bähringerstraße 106.

Ein fleißiger Hausbursche
kann sofort eintreten.
Saßhaus zum weißen Löwen.

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Mädchen, welches der französischen Sprache mächtig ist, alle feinen Handarbeiten versteht, Zimmer reinigen, servieren, festsitzen, gut bügeln kann und Zeugnisse besitzt sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder **Bonne**. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Spitalstraße 26.

Eine israelitische Köchin mit guten Zeugnissen sucht Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Spitalstraße 26.

Stellen suchen: 1. Ein solches Mädchen zur Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern; 2. einige gewandte Kellnerinnen und ein Kellnermädchen durch **H. Maas**, Bähringerstraße 67.

Lehrstube-Gesuch.

Ein Mädchen, welches das Nähen gründlich erlernen will, ist zu erfragen: Durlacherstraße 99, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine junge Witwe, im Waschen und Bügeln gewandt, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Blumenstraße 10 im 2. Stod.

Eine Person gesetzten Alters, welche alles Kochen kann, sucht zur Ausbülfe Beschäftigung; dieselbe nimmt auch **Monatsdienste** an. Zu erfragen Akademiestraße 53 im Laden.

Empfehlung.

Eine Frau empfiehlt sich im Reinwaschen, Schönen Ausbessern und Bügeln. Zu erfragen Sophienstraße 23 im 3. Stod.

Empfehlung.

Ein Schreiner empfiehlt sich im Schönen und dauerhaften Polieren und Lackieren von Möbeln und ist das Nähere zu erfragen bei Herrn **W. Winter**, Herrenstraße 26.

Handschuhwascherei.
Alle Arten Handschuhe werden jederzeit auf's Schönste und Pünktlichste gewaschen von Frau **Dieringer**, Herrenstraße 32 im 3. Stod.

Damen- und Kinderkleider,
elegante und einfache, werden nach den neuesten Journalen mit gutem Schnitt und schöner Arbeit gefertigt oder auch nur zugerichtet. Näheres Gebeilstraße 1 im 2. Stod.

Verloren.

Montag den 17. Oktober wurden 25 Mark verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Lamstraße 5 im Laden abzugeben.

Verloren wurde ein **Vorgnette** von dem Ludwigplatz durch die Waldstraße zur Sophienstraße. Abzugeben gegen Belohnung Sophienstraße 27 im 3. Stod, links.

Vergangenen Sonntag Nachmittag wurde zwischen der Karl-Friedrichstraße über den Schlossplatz bis zur Baloghstraße ein **Kinder-Kragen** verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Leopoldstraße 41 im 3. Stod.

Entlaufen.

Ein **Spigerhund**, schwarz mit weißer Schnauze, Männchen, ist entlaufen und wird der jetzige Besitzer gebeten, denselben gegen Belohnung verl. Karlstraße 28 abzugeben. Vor Anlauf wird gewarnt.

Ein **stehengebliebener Regenschirm** kann gegen Rückvergütung der Einrückungsg. bühr auf der **Steuereinnahmerlei III** hier abgeholt werden.

Verkaufsanzeigen.

Steinstraße 9 sind im 3. Stod, links, ein großes und ein kleines **Kanapee**, eine **Chiffonniere**, ein **Kinderholzwagen**, eine **Hobelbank** und ein eiserner **Aushängeschild** zu verkaufen.

Bismarckstraße 41 ist im 3. Stod ist ein gebräuchter, gut erhaltener **Kinderwagen** zu verkaufen.

Ein **Armschild** von 1,10 m Länge und 35 cm Breite, mit „Cigaretten“ überschrieben, wird verkauft: Kaiserstraße 112 im Laden rechts.

Ein weiß **Gros-de-Naples-Kleid** mit Schleppe, **Lanque** und **Taille** (neu), 2 **seidene Kleider** für Mädchen, 1 **weisses Mollkleid** mit **Bouquets**, 1 **blauschwarzes Kleid**, 1 **gewirkter wollener Shawl**, 1 **farbiger B. duin** (neu), 3 **schwarze gestickte Chemise-Shawls** (neu), 1 **schwarze dener Ueberwurf** mit **Buntstickerei**, 15/2, **Ellen ächte weiße Brüsseler Spitzen**, 1 **schwarzes Band** mit **Buntstickerei**, 1 **Bordüre** mit **durchbrochener Stickerei**, 1 **Rad**, **Hose** und **Beste** sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 64.

Zwei **Sommerüberzieher** und ein gut erhaltener **schwarzer Frack**, für einen starken Mann passend, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 122 im zweiten Stod.

Zwei **schwarze Knabenröcke**, ein **Frack** und ein großer **Wäschzuber** sind zu verkaufen: Bismarckstraße 75 im untern Stod.

Billig zu verkaufen: ein großer eiserner **Küchenofen**, noch wenig gebraucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 15.

Wilhelmstraße 25, parterre, sind 1 **Küchenschrank**, 1 **Kinderstühle**, 1 **Schreibtisch**, 1 **Brandstift**, 1 **Bank**, 2 **Gaslampen**, 1 **Bordeaufaß** und 1 **Partie Krüge** billig abzugeben.

Ein **Kästchen**, 1 **Nachttisch** und 1 **Suitarre** sind billig zu verkaufen: Herrenstraße 7 im Hinterhaus, parterre. Einzusehen Nachmittags von 2 Uhr an.

3.1. Zu verkaufen: ein gut erhaltenes **Tafelklavier** und eine sehr praktische **Waschmaschine**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schwarz angestrichene Schäfte sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 37. *2.1.

Einige Wagen kurzer Kubdung, welcher sich für Gärtner eignet, sind zu verkaufen: Schützenstraße 12.

Hauskauf-Gesuch.

Ein Haus für Privatwohnung wird zu kaufen gesucht. Garten erwünscht. Bahnhofsstadtteil ausgeschlossen. Schriftliche Angebote mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes mit der Bezeichnung **O. G.** abgegeben werden.

Eine gebrauchte **Decimalwaage**, bis zu 500 Kilo wiegend, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Engl. Unterricht
wird erteilt. Näheres Karl-Friedrichstraße 5 im 2. Stod. *2.1.

Unterrichts-Gesuch.

2.1. Ein junger Mann wünscht die doppelte Buchführung zu erlernen und sieht Offerten von tüchtigen Lehrern unter Chiffre **S. A. 101** postlagernd Mühlburg entgegen.

Neue Muscatdatteln
empfiehlt **Michael Hirsch**,
Kreuzstraße 3.

Malaga-Trauben, Citronat, Tafelfeigen, Orangeat, Schalenmandeln, Citronen, Haselnüsse, Drangen, Sultaninen, Brunellen,
in schöner, neuer Waare empfiehlt
G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Krische holl. Soles, ächten Astrachan-Caviar, 1. Elb-Caviar, Kieler Sprotten zc.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kieler Sprotten, engl. Speckbückinge, Gangfische,
frisch eingetroffen bei
G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Neue holländ. Vollharinge,
Milchner, 10 Pf. per Stück, Rogener, 8 Pf. per Stück,
empfiehlt
G. Martin,
Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Neue grüne Erbsen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neuen süßen Wein (Marktgräser)
empfiehlt
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Feinstes Nizza-Ölivenöl
empfiehlt
Th. Brugler,
2.1. Waldstraße 10.

Bergmann's Theer-Schwefel-Seife
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet unbedingt in kürzester Zeit alle Hautunreinigkeiten und erzeugt eine reine, blendend weiße Haut.
Nur allein ächt in Stücken à 50 u. 80 Pf. bei **Th. Brugler**, Waldstraße 10. 3.1.

Schwämme
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth. 52
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Stearinkerzen
empfehlen in jeder Gintheilung und bester
Qualität einzeln und bei größerem Be-
darf billigt berechnet
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Wollene Strickwaaren
unter Fabrikpreisen.
3.3. Wein noch gut sortiertes Lager in Damen-
und Kinderstrümpfen, Socken, Pulswärmern
und Winterhandschuhen verkaufe wegen Aufgabe
dieses Artikels, so lange der Vorrath reicht, unter
Fabrikpreisen.
Karl Keller Sohn, Herrenstraße 6.

Wollwaaren-Ausverkauf
von
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68.

Wollene Unterhosen . von №. -70 an,
" Unterjaden " " 1.20 "
" Tücher " " -45 "
Eiswoll-Tücher " " 1 - "
wollene Strümpfe und
Soden " " -40 "
Flanellhemden " " 1.70 "
Cachenez und Foulards " " -45 "
Kinderjackchen Kinderstrümpfe,
Handschuhe 2c. 2c.;
ferner empfehlen als besonders
preiswürdig:
weiße Hemden . . . von №. 2.50 an,
farbige Hemden " " 1.40 "
Kragen u. Manschetten " " -25 "
Cravatten und Slipse spotbillig,
Corsetten und Schürzen für Damen und
Kinder zu bekannt billigen Preisen.
Geschwister Oppenheimer,
68 Kaiserstraße 68,
nächst dem Marktplatz.

2.1. **Die**
Bett- und Möbelhandlung
von
Fr. Kurr, Kreuzstraße 3,
empfehlen neue Chiffonnières mit geschweiftem
Gesims, Wasch-, Pfeiler- und andere Kom-
moden, Nacht- und Waschtische, fein gedrehte
Rohr- und Strohstühle, Wirtschaftsstühle, neue
Mainzer Bettstätten, Federbetten, Kopfhaar-
und Seegrasmatrassen, Daalliche, Kanapees,
1 Waschkommode mit Marmorplatte; ferner
empfehlen dieselbe: Seegras das Pfund zu
7 Pf. und noch verschiedene Gegenstände.

Auf Allerheiligen
empfehlen
Grabkränze von Porzellan
in prachtvoller Ausföhrung
D. Becker.

Braunschweiger N. 20 Loose,
Haupttreffer N. 20,000;
Buckarener Frs. 20 Loose,
Haupttreffer Frs. 100,000;
Stadt Genua Lire 150 Loose,
Haupttreffer Lire 80,000;
3% Oldenburger N. 40 Loose,
Haupttreffer N. 10,000;
Weininger fl. 7 Loose,
Haupttreffer fl. 10,000;
Schwedische N. 10 Loose,
Haupttreffer N. 10,000,
Ziehung am 1. November etc.;
Ansbacher fl. 7 Loose,
Haupttreffer fl. 7,000,
Ziehung am 15. November etc.;
Badische fl. 35 Loose,
Haupttreffer fl. 1,000,
Ziehung am 30. November etc.,
billigt bei
Carl Seeligmann,
Bankgeschäft, 14 Ritterstraße.

Zum Allerseeleitag
sind Friedhofkränze in schöner Auswahl sowie
Papierrosen zum Auskürmiden grüner Kränze
zu haben: Kreuzstraße 48 im 3. Stock und
Kreuzstraße 6 im 2. Stock. 51.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr
wieder im Kraut- und Rübmetzschneiden. Bestellan-
gen werden bei Herrn **Hochwirth** zum goldenen
Husch sowie in meiner Wohnung, Rübri-
straße 61, angenommen. **L. Betsche.**

Neuen süßen
Bühlerthaler,
das 1/4 zu 18 Pf.
empfehlen
J. Köllenberger,
Berberplatz.

Restaurations zum Eisernen Kreuz.
* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste empfiehlt
J. Vogel, Metzger, Schwannstraße 6.

Restaurations zum Salmen,
Ludwigsplatz 55.
Heute Abend Spaasferkel mit Sauer-
kraut sowie reichhaltige Speisekarte.
Achtungsvollst
Franz Gröber.

Donnerstag den 20. Oktober
unwiderrüchlich
Abschieds-Vorstellung.
Café Nowack.

Rössner's
Zauber-
Theater
Donnerstag den 20. Oktober gibt Prof.
Max Rössner, Konial. Hofkünstler,
unter Mitwirkung von **Hil. Lina Bosko,**
auf vielseitigen Wunsch noch eine brillante
Vorstellung in seinen allerneuesten Wandern
der natürliehen Magie.
Gutsche 50 Pf., reservirter Platz 1 A.
Kinder unter 12 Jahren in Begleitung von
Erwachsenen zahlen die Hälfte.
2.1. Anfang 8 Uhr Abends.

Pfälzer Hof, Steinstraße 9.
* Heute früh Kesselfleisch, hausgemachte Leber-
und Griebenwürste, neuen Wein per 1/4 Liter
15 Pf. empfiehlt bestens
Junker.

Café Kusterer.
Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends
hausgemachte feinste Leber-, Blut- und
Bratwürste. (H. 61219 a.)

Eier! Eier! Eier!
billigt bei
Kühn,
10.7. 73 Rübriingerstraße 73.

Codesnachricht.
* Schmerzfüllt geben wir unsern Freun-
den und Bekannten die Trauernachricht, daß
unser lieber Bruder und Schwager
Eduard Gaa, Ingenieur in Malaga,
am 13. d. M. in Folge einer Herzlähmung
plötzlich verstorben ist.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1881.
Auguste Gaa.
Elise Lembke, geb. Gaa.
Emil Lembke.

Dankfagung.
Für die viele und herzliche Theilnahme bei der
Krankheit und dem Hinscheiden unseres lieben Gat-
ten, Sohnes und Bruders
Karl Fris,
sowie für die Blumenpenden und zahlreiche Bes-
gleitung zu seiner letzten Ruhestätte danke herzlich
im Namen der trauernden Familie:
Friederike Fris, geb. Ziegler.
Freunde, welche bei der Todesansage übersehen
worden sein sollten, bitten wir um gütige Ent-
schuldigung.

Dankfagung.
* Für die vielen Beweise herzlichster Theil-
nahme während der Krankheit und bei dem
schweren Verluste meiner lieben Frau
Luise Wagner, geb. Mayer,
sowie für die reichen Blumenpenden und
die ehrenvolle Leichenbegleitung sage ich hier-
durch innigen Dank.
Karlsruhe, den 18. Oktober 1881.
Karl Wagner, Güterexpeditor.

Baugewerke.
Mittwoch den 19. d. M., Abends 8 1/2 Uhr,
Zusammenkunft
in den
„Vier Jahreszeiten“.
Der Vorstand.

XII. öffentliche Sitzung der Generalsynode
der evang. prot. Kirche
im Sitzungssaal der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Mittwoch den 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Bericht über die allgemeine Uebersicht in der
Vorlage des Oberkirchenraths, das Kirchen-
vermögen betreffend (Ref. Landescommissär
Frcd.).
3. Berathung über die Anträge der Finanzcom-
mission, die allgemeine Pfänderverwaltung
betreffend.
4. Wahlen für die Gesangbuchcommission.
Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

15. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3 1/2	27" 9"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 9	27" 10"	West	Regen
6 " Abds.	+ 7 1/2	27" 10"	"	unwölkt
16. Okt.				
6 u. Morg.	+ 3 1/2	27" 11"	West	unwölkt
12 " Mitt.	+ 7 1/2	28" -"	"	"
6 " Abds.	+ 7	28" -"	"	"

Magazin: Kronenstraße 50.

Kaisermehl, das anerkannte feinste Mehl, 1/8 Ctr. M. 2.90,
 Kunstmehl " " " 2.75,
 Schwingmehl " " " 2.50,
 Kernengries, 1 Pfund 24 Pfennig, bei 10 Pfund " 2.30.

Wiederverkäufern Engros-Preise.

N. J. Homburger,

Kronenstraße 50.

Zurückgesetzt einige Stück Wintermäntel, Regenmäntel u. Jacken von M. 15 an empfiehlt **M. Dertinger, Kaiserstraße 179.**

Filz-Schuhe u. Filz-Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

empfehlen in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen

3.1. **Wm. Könitz, Kaiserstraße 147.**

Regulir-Füllöfen, aller Arten, nach neuester Construction, mit Chamottesteinen,

Amerikaneröfen,

Oval,

chinesische Säulen- und

Steinkohlenöfen sowie

Kohlenbehälter,

Kohlenlöffel

empfehlen in großer Auswahl und zu billigen Preisen

J. Ettlinger & Wormser,

3.1. Herrenstraße 13.

Alte Brauerei Printz.

Mittwoch den 19. Oktober

Grosses Concert

auf der neu erfundenen amerikanischen Riesen-Harp-Zither, Clegie- und Streich-Zither, gegeben von dem weltberühmten königl. brasilianischen Kammer-Virtuosen **Franz de Leonhodi**, unbestritten der größte Virtuoso der Gegenwart, und dem berühmten Zither-Virtuosen Herrn **August Harpf** aus Wien.

*2.1. **Anfang 8 Uhr.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redirt unter Verantwortlichkeit von Fr. Müller in Karlsruhe.

6.1. Heirathsantrag!

Ein Wittwer, 41 Jahre alt, hübsche Stelle, in Havre (Frankreich), sucht sich eine Gefährtin. Ausführl. Briefe sub Chiffre **K. 61316a** wollen zur Weiterbeförderung an die Annoncen-Expedition von **Saafenstein & Vogler** in **Karlsruhe** gerichtet werden.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufbote:

17. Dtt. Emil Frisch von Mannheim, Eisenbahnassistent hier, mit Luise Peter von hier.

18. " Paul Seher von Stadelningen, Metzger hier, mit Lisette Pfeischer von Büding.

18. " Karl Dieter von Berolzhelm, Schreiner hier, mit Magdalena Schäfer von Brehmen.

Geburten:

12. " Berthold Adolf, Vater + Johann Mayer, Bahnwart.

13. " Max Karl, Vater Ludwig Hummel, Schlosser.

14. " Gusta Peter, Vater Gustav Dorenflo, Schuhmacher.

15. " Emil Albert, Vater Kaspar Grob, Diener.

16. " Karl Friedrich, Vater Karl Jahn, Schlosser.

16. " Julius Gustav Franz Johann, Vater Julius Lapp, Assistent.

16. " Karl Eduard, Vater Otto Hall, Schreiner.

16. " Ernestine Friederike Christine, Vater Friedrich Seyfried, Bierbrauer.

17. " Maria Karolína, Vater Gustav Stegenbach, Dreher.

Todesfälle:

17. Dtt. Lisette Roth, Wittwe, ledig, alt 74 Jahre.

18. " Friederike Hurst, alt 63 Jahre, Wittwe des Müngelwebers Hurst.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: **Stray-Kammer.**

J. A. S. gegen Johann Adam Wild von Dettigheim, wegen Forderungsschuld.

J. A. S. gegen Friedrich Kull und dessen Ehefrau von Bernbach, wegen Diebstahls.

J. A. S. gegen Barnabas Kühn von Dettigheim, wegen Forderungsschuld.

J. A. S. gegen Eduard Reis von Dettigheim, wegen Münzvergehens.

J. A. S. gegen Schreiner Konrad Busch von Aue a. Rh., wegen Beleidigung.